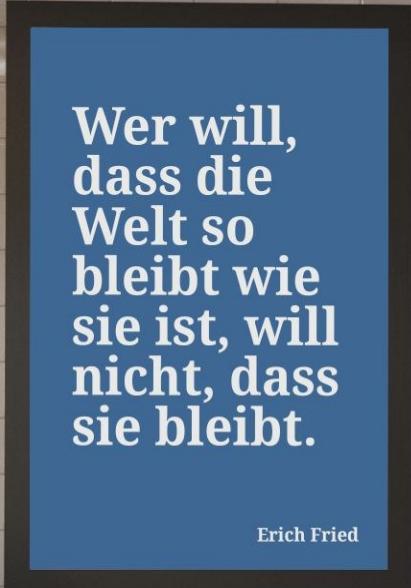


Kirchennachrichten

der Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Februar | März 2026



**Wer will,
dass die
Welt so
bleibt wie
sie ist, will
nicht, dass
sie bleibt.**

Erich Fried

Siehe, ich mache alles neu! Gedanken zur Jahreslosung

Lieber Leser, liebe Gemeinde,

Wer freut sich nicht über ein neues Hemd, eine neue Küche oder einen neuen Anstrich an der Wand?

Da gibt es sicher wenige, die sagen: „Das brauche ich nicht.“

Frische Farbe bringt Leben. Eine neue Küche motiviert mitunter wieder gern zu kochen oder zu backen. Mit einem neuen Hemd oder Bluse fühlt man sich manchmal frisch und auch innerlich gut.

Beim oberflächlichen Lesen der **Jahreslosung 2026** könnte man einen ähnlichen Eindruck gewinnen: „**Siehe, ich mache alles neu**“ (Offenbarung 21,5). Dass es da einfach um ein Aufhübschen geht.

Aber das totale Gegenteil ist der Fall! **Denn nichts bleibt mehr wie es ist!**

Es geht also nicht um Farbnuancen oder die neue Beschichtung der Küchentüren, sondern um eine Auflösung und Aufhebung des Alten, wie es im Vers 1 steht: „**Und ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erst Himmel und die erste Erde sind vergangen.**“ Was vergangen ist können wir nicht zurückholen. Wir können uns daran erinnern, aber es kommt nicht wieder. Das ist das Maß und die Dimension der Erneuerung, um die es Johannes in der Offenbarung geht. Wenn Gott sagt: „**Siehe, ich mache alles neu.**“ Das **kleine Wort „alles“** macht deutlich, dass es um keine Pediküre geht, sondern um einen umfassenden Wandel und Veränderung.

Nichts wird mehr bleiben wie es ist. Nun können wir uns beruhigen und sagen: „Das betrifft ferne Zeiten, weil es im letzten Kapitel der Bibel steht und die Endzeit im Blick hat. Jedoch werden wir auf dem Weg zu dieser letzten Verwandlung viele Veränderungen sehen:

Der Dichter Erich Fried hat einmal formuliert:

„Wer will, dass die Welt so bleibt wie sie ist, der will nicht das sie bleibt!“ - ein bewegendes und kluges Zitat, das uns auf die Missstände, Ungerechtigkeiten und Nöte dieser Welt hinweist. Noch viel mehr ist Christus interessiert, dass unsere Welt verändert, verwandelt wird. Dazu gehört die Ernte alles Guten und Bösen, dazu gehören seine Gerichte, dazu gehört auch eine weltweite Ausgießung des Heiligen Geistes, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben. Im Iran unter den Muslimen, in China und an anderen Orten hat es bereits begonnen.

„Siehe, ich mache alles neu.“ - ist für mich auch ein Ruf Gottes, uns als Gläubige zur Verfügung zu stellen, Teil dieser Verwandlung zu sein.

Und es Gott gleichzeitig zu erlauben mit Veränderung in unser Leben, unsere Gemeinden und Gesellschaft zu kommen. Denn Jesus beginnt immer bei uns, dem Einzelnen. Eine herausfordernde Jahreslösung, die uns auch zum Nachdenken bringt über das, was wir lieb gewonnen haben und gerne behalten wollen.

„Siehe, ich mache alles neu“ – ist auch eine Einladung dem König der Könige Platz zu machen und Raum zu geben, wo er Dinge in uns und um uns verändern möchte. Denn schließlich ist es „**alles**“, was er neu machen möchte.

Dieser Vers ist ein tolles Gepäckstück, das wir in das Jahr 2026 mitnehmen können. Zum Freuen, Ausschau halten aber auch um uns daran zu reiben.

*Es grüßt
Ihr Thomas Stiehl*

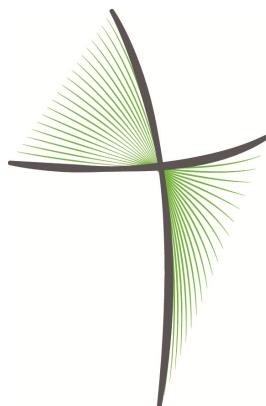
Landeskirchliche Gemeinschaft

Niederlungwitz

Gemeinschaftsstunde
(19:30 Uhr, LKG Niederlungwitz)

18.02.26 | 04.03.26

18.03.26 | 08.04.26



Termine zum Vormerken 2026

Vorstellungsgottesdienst Konfirmanden:

22.03.26, 10:00 Uhr, Kirche Gesau

Konfirmation: 26.04.26, 10:00 Uhr, Kirche Niederlungwitz

Jubelkonfirmation (Konfirmationsjahrgänge 2016, 2001, 1986, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951)

Niederlungwitz: 12.04.26, 10:00 Uhr

Lobsdorf: 19.04.26, 10:00 Uhr

Reinholdshain: 19.04.26, 14:00 Uhr

Gemeindefest: 23.08.26, 14:00 Uhr in Niederlungwitz

Gemeindewanderung: 13.09.26, 10:00 Uhr, Kirche Lobsdorf

Erntdedank (inkl. KV-Wahl): 20.09.26

09:00 Uhr Lobsdorf

10:30 Uhr Niederlungwitz

14:00 Uhr Reinholdshain

Gemeindekreise Lobsdorf

Mütterkreis	Dienstag, 19:30 Uhr 03.02.26 06.03.26 (WGT - FREITAG!)
Christenlehre (in der Schulzeit)	Donnerstag 1.-6. Klasse 16:00 - 17:00 Uhr

Gemeindekreise Kuhschnappel

Frauendienst	Dienstag 14:30 Uhr in St. Egidien
Christenlehre (in der Schulzeit)	Donnerstag in Lobsdorf

Gemeindekreise Niederlungwitz

Posaunenchor	Montag 19:30 Uhr
Chor	Dienstag 19:30 Uhr 14-tägig, Termine können bei Christine Pöschmann unter 03763/ 710741 erfragt werden
Christenlehre (in der Schulzeit)	Mittwoch 1.-2. Klasse 14:15 - 15:15 Uhr 3.-4. Klasse 15:20 - 16:20 Uhr 5.-6. Klasse 16:30 - 17:30 Uhr
Junge Gemeinde	Dienstag 19:15 Uhr Kirchplatz 7, Glauchau
Jugendkreis	Freitag 18:30 Uhr LKG Niederlungwitz
Müttergesprächskreis	Mittwoch, 19:30 Uhr 18.02.26 06.03.26 (WGT - FREITAG!)
Seniorenkreis	Donnerstag 15:00 Uhr 19.02.26 19.03.26

Gemeindekreise Reinholdshain

Frauendienst	Mittwoch 14:30 Uhr im kleinen Kirchenraum 11.02.26 11.03.26
Christenlehre (in der Schulzeit)	Mittwoch in Niederlungwitz

Bibelwoche 2026

Die diesjährige Bibelwoche findet von Sonntag, den **01.02.2026** bis Donnerstag, den **05.02.2026** statt.

Unter dem Titel „Vom Feiern und Fürchten“ widmen wir uns dem Buch Ester. Thematisch schillernd zwischen Partys und Pogromen fordert uns dieses alttestamentliche Drama zur Gottsuche heraus; in einem Leben, in dem vieles schrill in den Vordergrund drängt, während die leisen, aber autoritätvollen Worte Gottes allzu schnell überhört werden.

Nach dem **Eröffnungsgottesdienst** am Letzten Sonntag nach Epiphanias, den **01.02.2026** um **10:00 Uhr** in der **St.-Petri-Kirche** Niederlungwitz, finden die Abende von **Montag bis Donnerstag** jeweils um **19:30 Uhr** im **Kirchgemeindehaus**, St.-Petri-Platz 5, statt.

Folgende Themen erwarten uns:

Sonntag Thema 1: Eine Frage der Ehre 1,1-22 (Philipp Körner)

Montag Thema 2: Eine Frage der Schönheit 2,1-23 (Georg Frick)

Dienstag Thema 3: Eine Frage der Haltung 3,1-15 (Thomas Stiehl)

Mittwoch Thema 4: Eine Frage des Mutes 4,1-5,14 (Michael Läser)

Donnerstag Thema 7: Eine Frage der Erinnerung 9,20-10,3 (Andreas Hornung)





Heiligabend ohne Krippenspiel? UNDENKBAR!

Ihr Krippenspieler in Reinholdshain und Lobsdorf sowie Niederlungwitz habt euch auf Rollen eingelassen, Texte gelernt, geprakt, Lampenfieber überwunden und euch vor die Gemeinde gestellt. Mit eurer Offenheit, eurem Mut und eurer Freude habt ihr uns mitgenommen nach Bethlehem und uns neu spüren lassen, worum es an Weihnachten geht.

Ebenso viel Herzblut steckte in der Arbeit hinter den Kulissen: im Gestalten und Vorbereiten. All das hat dafür gesorgt, dass wir nicht nur ein Spiel gesehen, sondern eine Geschichte erlebt haben. Ohne Marion Schmidt, Birgit Undeutsch, Brigitte Weise und Barbara Winkler in Reinholdshain sowie Claudia Nagel und Sabine Winkler in Lobsdorf und Niederlungwitz wäre nicht an Krippenspiele zu denken gewesen.

Dafür sagen wir euch allen von Herzen **Danke**. Danke für euren Einsatz, eure Zeit und eure Begeisterung.

SPIELNACHMITTAG

10.02.26

03.03.26

14.04.26

JEDER IST WILLKOMMEN!

BEGINN 14:30 UHR

KIRCHGEMEINDEHAUS ST. PETRI NLW



Herzlich willkommen zum Weltgebetstag 2026!

Wir feiern diesen, wie immer am 1. Freitag im März, am 6. März:
19:00 Uhr im Gemeindehaus St. Petri Niederlungwitz
19:30 Uhr im Pfarrsaal Lobsdorf

Das Land Nigeria steht im Mittelpunkt. Nigeria liegt im Westen von Afrika. Wir erfahren, wie es den Menschen dort geht, vor allem den Frauen und Mädchen. Wir erleben im Gottesdienst, wie in Nigeria Glauben gelebt wird und genießen im Anschluss an den Gottesdienst leckere Speisen und Getränke. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend, auch an Männer!!!



Christlich bestattet wurden ...

Frau Agnes Klenner, geb. Semler,
84 Jahre, Reinholdshain

Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind.
Ps 34,19



Kirchenmusik Glauchau (Auswahl)

15.02.26, 17:00 Uhr, Georgenkirche
Bläserkonzert mit „opus 4“ (Leipzig)

08.03.26, 17:00 Uhr, Georgenkirche
Konzert an der Silbermannorgel mit Elizaveta Suslova
(Berlin)

Weitere Informationen auf der Internetseite der Kirchgemeinde
Glauchau-Wernsdorf-Gesau.

Neubildung der Kirchenvorstände im Jahr 2026

Im Jahr 2026 stehen wieder Kirchenvorstandswahlen an. In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain wird nach Ablauf der regulären sechsjährigen Amtszeit am 20.09.2026 ein neuer Kirchenvorstand gewählt und mit Beginn des neuen Kirchenjahres am 1. Advent feierlich ins Amt eingeführt.

Die Vorbereitungen für die Wahl laufen bereits seit Herbst 2025. Der erste Meilenstein ist der Beschluss des neu gefassten Ortsgesetzes, in dem geregelt wird, wie groß der neue KV sein soll, wie viele Kirchvorsteher gewählt und wie viele berufen werden, ob mit einer gemeinsamen Kandidatenliste oder mit nach Orten getrennten Listen gewählt wird, und so weiter. Diesen Fragen hat sich der KV in den vergangenen Monaten gestellt und folgendes Ortsgesetz erlassen, das wir hiermit bekanntmachen:

Ortsgesetz

über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes
der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Der Kirchenvorstand hat auf Grund von

- § 2 Abs. 2 und § 14 Abs. 2 der Kirchgemeindeordnung vom 13. April 1983 (ABI. 1983 S. A 33) in der aktuell gültigen Fassung in Verbindung mit der
 - Kirchenvorstandsbildungsordnung vom 22. April 2007 (ABI. 2007 S. A 89) in der aktuell gültigen Fassung und dem
 - Kirchgemeindestrukturgesetz vom 2. April 1998 (ABI. 1998 S. A 55) in der aktuell gültigen Fassung
- folgendes Ortsgesetz beschlossen:

Der Kirchenvorstand besteht aus den Pfarrern bzw. Pfarrerinnen der Kirchgemeinde und sieben Kirchvorstehern bzw. Kirchvorsteherinnen, die Laien sein müssen.

Von den Kirchvorstehern sind fünf zu wählen und zwei zu berufen.
Im Übrigen finden die Bestimmungen der Kirchenvorstandsbildungsordnung Anwendung.

Dieses Ortsgesetz tritt mit der Bestätigung durch das Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig zum Zeitpunkt der nächsten allgemeinen Neubildung der Kirchenvorstände im Jahre 2026 in Kraft.

Gleichzeitig treten alle bisher gültigen Ortsgesetze über die Bildung und Zusammensetzung des Kirchenvorstandes sowie deren Nachträge außer Kraft.

Glauchau, OT Niederlungwitz, am 12.11.2025

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Einige Mitglieder des aktuellen Kirchenvorstandes werden sich nicht erneut zur Wahl stellen. Das heißt, dass wir den Kirchenvorstand mit acht Kirchvorstehern inkl. Pfarrer nicht voll besetzen können, wenn „nur“ diejenigen sich wieder zur Wahl stellen, die jetzt schon im KV sind und auch in der nächsten Amtszeit wieder dabei sein wollen. Es braucht also Kandidatinnen und Kandidaten, die Lust haben, ihre Kirchgemeinde in einem verantwortungsvollen Ehrenamt zu unterstützen. Und: damit eine Wahl wirklich eine Wahl ist, braucht es mehr Kandidaten als zu vergebende Plätze. Auch eine Jugendvertreterin oder einen Jugendvertreter im Alter von 16 bis 27 Jahren suchen wir. Also: Fassen Sie sich ein Herz und sprechen Sie die Kirchvorsteher an. Fragen Sie nach, wie sie ihr Ehrenamt wahrnehmen und was aus ihrem Erleben dazu gehört und was nicht. Lassen Sie sich auch falsche Ängste und übersteigerte Erwartungen an sich selbst nehmen. Die Kirchvorsteherinnen und Kirchvorsteher können im persönlichen Gespräch das realistischste Bild zeichnen.

Wenn Sie Näheres über Funktion und Aufgaben des Kirchenvorstandes erfahren möchten, können Sie in der Kirchgemeindeordnung unter § 12 weiterlesen. Diese finden Sie, wenn Sie in Ihre Suchmaschine „Rechtssammlung EVLKS Kirchgemeindeordnung“ eingeben.

Überlegen Sie, ob Sie sich vorstellen können, Ihre Kirchgemeinde im Kirchenvorstand mitzustalten. Wahlvorschläge können bis spätestens Sonntag, den 02.08.2026 eingereicht werden – am besten schriftlich, telefonisch oder per E-Mail an die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain, St.-Petri-Platz 2 in 08371 Glauchau, Tel.: 03763 / 77 69 17 8 oder E-Mail: kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de.

Der Kirchenvorstand

Herzliche Einladung zum Seminar



Berufung vertiefen – Berufung finden

Ein Seminar für Glaubensanfänger und -fortgeschrittene
mit Gabentest, Lobpreis, Essen

Samstag · 7. Februar 2026

9:30 – ca. 15:00 Uhr

Lutherhaus · Glauchau · Dorotheenstraße 4 (EG)

Kontakt

thomas.stiehl@evlks.de · 0152 5528 1227

Veranstalter

Ev.-luth. Kirchgemeinde Glauchau





Wer hat Lust, beim diesjährigen Kindermusical mitzumachen ?

Am 7. Juni wird es 10:00 Uhr in der Georgenkirche wieder die Aufführung des Musicals „Donnersöhne“ geben. Die Glauchauer Kurrendesänger werden unterstützt von Instrumentalisten aus der Region.

Wir suchen noch junge Sänger und Schauspieler, die Lust zum Mitmachen bei diesem modernen Musical haben! Die Proben finden ab dem 16. April jeweils donnerstags 16:00 bis 17:00 Uhr statt, die Hauptprobe ist am Sonnabend, 6. Juni 9:30 Uhr.

Zum Inhalt: „Donnersöhne“ ist der Spitzname, den Jesus seinen beiden Freunden Johannes und Jakobus gab. Sie wollten Feuer vom Himmel fallen lassen und im Himmel Ehrenplätze bekommen. Beide stürmten gerne mit dem Kopf durch die Wand. Ob das immer gut geht?

Das Musical wird am 13.Juni zum Kinderkirchen- und Kurrendetag in Zwickau-Planitz noch einmal von mehreren Kurrenden aufgeführt.

Ansprechpartner: Guido Schmiedel

Tel. 03763-509318 bzw. guido.schmiedel@evlks.de



Im Bereich der Kirchgemeinden Lobsdorf -Niederlungwitz-Reinholdshain und Callenberg wurden 65 Kartons abgegeben. In der Hauptsammelstelle in Limbach -Oberfrohna waren es 1084! Das ist eine tolle Anzahl!!

Vielen Dank allen Gebern!
Conny Oehler



Abwesenheit Pfarrer Körner

In folgenden Zeiträumen ist Pfr. Philipp Körner nicht erreichbar:

- Samstag, den 07.02.2026 bis Mittwoch, den 11.02.2026 – Vertretung Pfr. Stiehl
- Dienstag, den 17.02.2026 bis Sonntag, den 22.02.2026 – Vertretung Pfr. Becker
- Samstag, den 14.03.2026 bis Dienstag, den 17.03.2026 – Vertretung Pfr. Matthäus

Kontaktdaten

Pfr. Stiehl: E-Mail Thomas.Stiehl@evlks.de bzw.
Tel. mobil 0152 / 55 28 12 27

Pfr. Becker: E-Mail Ulrich.Becker@evlks.de bzw.
Tel.: 037608 / 28 86 2

Pfr. Matthäus: E-Mail Albrecht.Matthaeus@evlks.de bzw.
Tel.: 037608 / 28 35 2

Redaktion: Arbeitskreis für Kirchennachrichten

Mail: kina.redaktion@gmail.com

Ansprechpartner: Pfarrer Philipp Körner

Copyright Monatssprüche : Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, © 2016 Katholische Bibelanstalt GmbH, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Spenden

Ein großes Dankeschön für folgende Spenden:

Adventskonzert	1600,00 €
Öffentlichkeitsarbeit	75,00 €
Außenanlagen RH	93,65 €
Spende für die eigene Gemeinde	420,00 €
Spende an Posaunenchor	150,00 €
Spende an Kinderarbeit	100,00 €

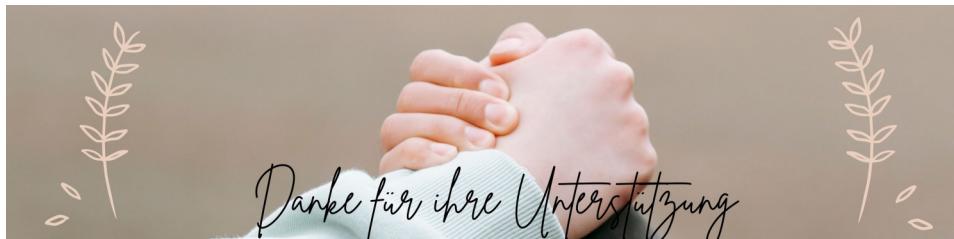
Auf weitere Spenden und Hilfen sind wir angewiesen und dafür sehr dankbar.

Bankverbindung

Kto: Kirchkasse LO-NL-RH

IBAN: DE 68 3506 0190 1617 3400 18

BIC: GENODE1DKD



Öffnungszeiten Pfarramt Niederlungwitz

St.-Petri-Platz 2, 08371 Glauchau

Dienstag 9:00 Uhr–11:30 Uhr und 14:00–17:30 Uhr

Es wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten!

Das Büro der Kirchgemeindeverwaltung ist vom 09.02. - 13.02.2026 geschlossen. Im Fall einer Bestattungsanmeldung wenden Sie sich bitte an Frau Michaelis unter 0151 27128621.

Die gemeinsame Pfarramtsverwaltung erreichen Sie unter 03763 509317

Für alle Fragen der Kirchgemeinde- und Friedhofsverwaltung ist die Sprechzeit im Pfarramt Niederlungwitz zu nutzen. An allen anderen Wochentagen nutzen Sie bitte den Anrufbeantworter. Dieser wird regelmäßig abgehört. Sie erhalten umgehend Rückantwort.

E-Mail: **kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de**

Homepage: <https://kirche-lnr.de/>

Pfarrer Körner erreichen Sie unabhängig von den genannten Öffnungs- und Schließzeiten der Verwaltung über die bekannten Kontaktdaten.

	Telefon	E-Mail
Pfarramt Niederlungwitz (AB wird regelmäßig abgehört)	03763 7769175	kg.lobsdorf_niederlungwitz@evlks.de
Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de
Kantorin Alexandra Weigel	03763 443862	Alexandra.Weigel@evlks.de
Gemeindepädagoge Ulf Aehlig	037609 508833	Ulf.Aehlig@evlks.de
Ansprechpartner Kirchenvorstand Pfarrer Philipp Körner	03763 7769178	Philipp.Koerner@evlks.de